



# Flipped Classrooms mit DoIT! umsetzen

**Evangelische Hochschule Dresden**

University of Applied Sciences for Social Work, Education and Nursing

## Ablauf Workshop

---

- Lebendige Statistik
  - Wer bin ich?
  - Wie gut kenne ich DoIT!
- Aspekte des Flipped Classroom
- Umsetzungsbeispiele
- Welches Plug-In? (Gruppenarbeit)

## Was sagt Stud.IP

---

### Inhalte und Aufgabenstellungen

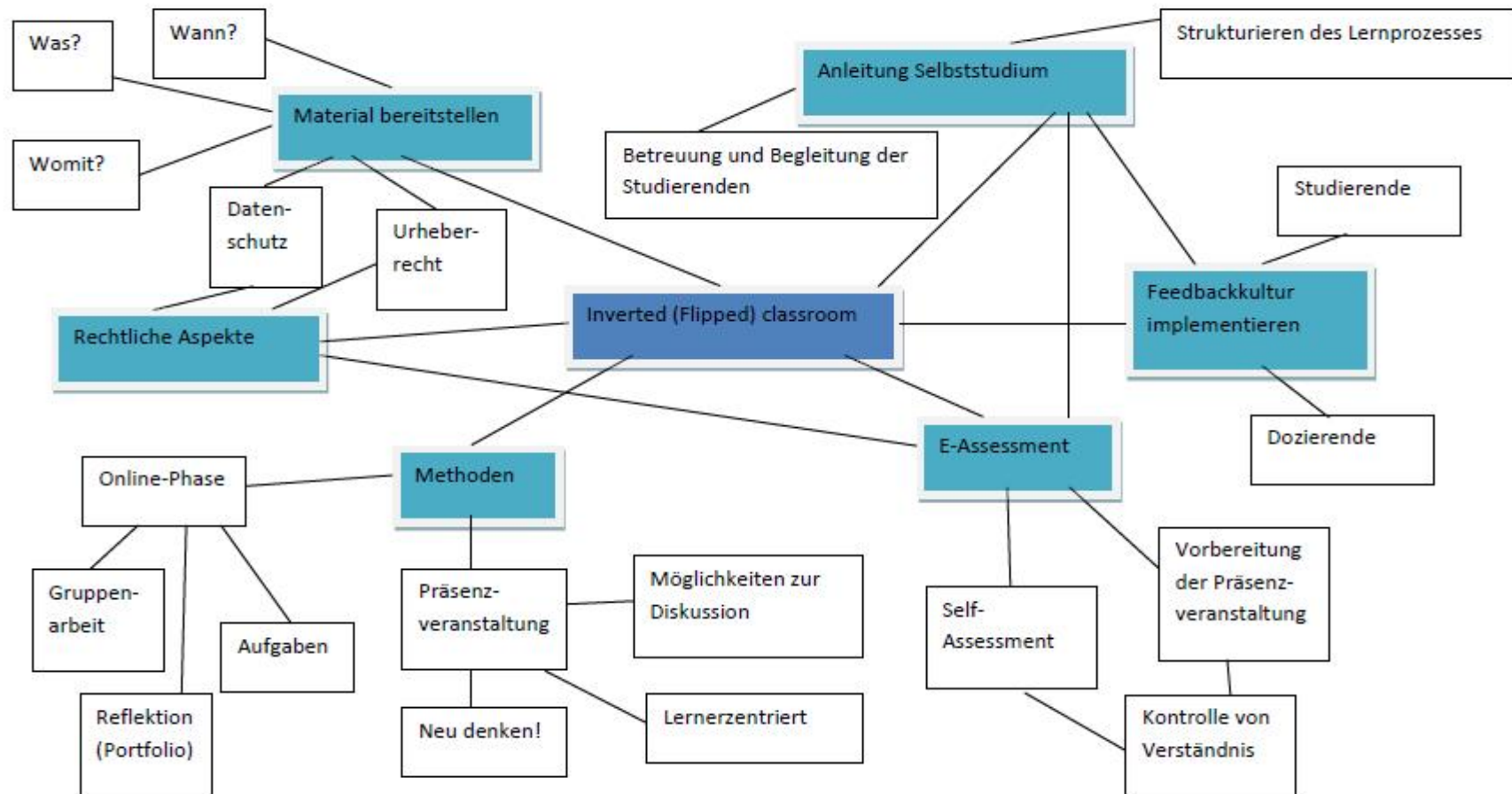
DoIT!

**Erstellung und Bereitstellung zeitgesteuerter Aufgaben für Studierende inkl. Selbstüberprüfung**

- Einzel- und Gruppenbearbeitung
- Erstellung von Single-/Multiple-Choice- und Text-Aufgaben zur Selbstüberprüfung
- Gegenseitige Bewertung durch Studierende (Peerreviewing)
- Individuelles Feedback der Lehrenden pro Studierender/m möglich und erwünscht
- Antwortenübersicht per Matrix
- Statistik

In DoIT! haben die Lehrenden die Möglichkeit, den Studierenden verschiedene Arten von Aufgaben zu stellen. Die Bearbeitung von Aufgaben kann das Hochladen von Dateien beinhalten, es können Text-, Single- oder Multiple-Choice-Fragen beantwortet werden und/oder es kann im Peer-Reviewing-Modus gearbeitet werden. Außerdem ist die Aufgabenbearbeitung in Gruppen möglich. Für die Bearbeitung der Aufgaben kann ein Enddatum festgelegt werden, nach dem eine weitere Bearbeitung nicht mehr möglich ist.

## Aspekte des Flipped Classroom



## Beispiel 1

---

- Ausgangslage: Studierende besuchen die Vorlesungen nicht mehr, weil Inhalte auf Power Point nachvollzogen werden können
- Bachelor Soziale Arbeit, grundständig
- Thema: soziale Gruppenarbeit
- Medien: hochgeladene Texte, Informationen direkt im Stud.IP, vertonte Power Point
- Strukturierung entsprechend der Lehrveranstaltungen
- Aufgaben direkt vor Ort und im Forum

**SAM 7 - Bereich: Soziale Gruppenarbeit**

Datum	Ort	Thema	Format	Sonstiges
12.05.2017	Stud.IP - DoIT	Begriff "soziale Gruppenarbeit" und Merkmale	Texte + Aufgabe	Die Studierenden beantworten nach der Lektüre folgende Frage: "Was bejahen Sie und was würden Sie kritisch hinterfragen?". Aus den Antworten werden grobe Cluster gebildet, die in der PV wieder aufgegriffen werden.
12.05.2017	Stud.IP - DoIT	Begriff "Gruppe" und Unterscheidungen zwischen Gruppendynamik, Gruppenpädagogik, soziale Gruppenarbeit	vertonte PPT	
12.05.2017	Stud.IP - DoIT	Exemplarische Anwendungsfelder, gesetzliche Fixierung	Texte + Aufgaben	2-3 Fragen zur Verständniskontrolle
19.05.2017, 12.00 Uhr	Stud.IP - DoIT			Abgabe der Aufgaben durch die Studierenden
20.05.2017	Stud.IP - DoIT	Techniken	vertonte PPT	
20.05.2017	Stud.IP - DoIT	Phasierung	Texte + Aufgaben	2-3 Fragen zur Verständniskontrolle
29.05.2017 08.45 - 09.45	Hochschule			Diskussion zu Antwort auf Begriff und Merkmale soziale Gruppenarbeit; Reflexion eigener Erfahrungen von Gruppe auf Basis der Theorie; kurzer Abriss zur Historie
31.05.2017, 12.00 Uhr	Stud.IP - DoIT			Abgabe der Aufgaben durch die Studierenden
31.05.2017	Stud.IP - DoIT	(besondere) gruppendynamische bzw. gruppenpädagogische Konzepte; Handlungsleitende Prinzipien	weiterführende Texte	
06.06.2017 08.45 - 09.45	Hochschule			Frage nach Unklarheiten und offenen Aspekten, nonverbales Rollenspiel

## To Do

Was	Wer		Bis Wann
	MG	CA	
Entwickeln der Verständnisfragen Anwendungsfelder, gesetzliche Fixierung	X		09.05.2017
Produzieren vertonte PPT Thema "Gruppe"		X	11.05.2017
Strukturieren von DoIT, Hochladen der Materialien und Einstellen der Aufgaben, Teil I		X	11.05.2017
Vorstellung des Vorhabens und Einweisung in DoIT		X	12.05.2017
Entwickeln der Verständnisfragen Phasierung	X		18.05.2017
Produzieren vertonte PPT Thema "Techniken"		X	19.05.2017
Hochladen der Materialien und Einstellen der Aufgaben, Teil II		X	19.05.2017
Kontrolle und evtl. Feedback der Aufgaben Teil I	X		24.05.2017
Planen der Präsenzveranstaltung I	X		28.05.2017
Kontrolle und evtl. Feedback der Aufgaben Teil II	X		02.06.2017
Planen der Präsenzveranstaltung II	X		05.06.2017



Übersicht	Verwaltung	Forum	Teilnehmende	Dateien	Ablaufplan	Literatur	Wiki	DoIT!
-----------	------------	-------	--------------	---------	------------	-----------	------	-------





◀ Zurück zur Übersicht

## 📖 Begriff "soziale Gruppenarbeit" und ihre Merkmale

Bitte bereiten Sie sich mit den zur Verfügung gestellten Inhalten, Aufgaben und Reflexionsanregungen auf die Präsenzveranstaltung am 29. Mai 2017 vor. Bearbeiten Sie bitte mindestens zwei der schriftlichen Arbeiten. Damit auch ich die Veranstaltung entsprechend Ihrer Abgaben vorbereiten kann, bitte ich Sie um Bearbeitung der Aufgaben bis spätestens 19. Mai 2017, 12.00 Uhr.

bearbeiten

neue Aufgabe

Datei hochladen

- » 📖 Begriff der Gruppe und Unterscheidung Gruppendynamik, Gruppenpädagogik, soziale Gruppenarbeit (Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00)
- » 📖 Handlungsfelder (Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00)
- » 📖 Definition sozialer Gruppenarbeit 🤖 (Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00)
- » 📖 Merkmale sozialer Gruppenarbeit 🤖 (Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00)
- » 📖 Exemplarische Anwendungsfelder, gesetzliche Fixierung 🤖 (Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00)



## Navigation

Übersicht

Einrichten

Ergebnisse

Optionen

Offene Verlängerungsanfragen

Statistik

Daten kopieren


Import / Export

Dateiliste

## Inhalt

### ☰ Begriff "soziale Gruppenarbeit" und ihre Merkmale (5 Aufgaben)

 Begriff der Gruppe und Unterscheidung Gruppendynamik, Gruppenpädagogik, soziale Gruppenarbeit (6 Teilnehmer) Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00

 Handlungsfelder (12 Teilnehmer) Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00

 Definition sozialer Gruppenarbeit 🤖 (18 Teilnehmer) Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00

 Merkmale sozialer Gruppenarbeit 🤖 (8 Teilnehmer) Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00

 Exemplarische Anwendungsfelder, gesetzliche Fixierung 🤖 (14 Teilnehmer) Bearbeitung bis 19.05.2017 12:00

### ☰ Phasierung und Techniken der Gruppenarbeit (2 Aufgaben)

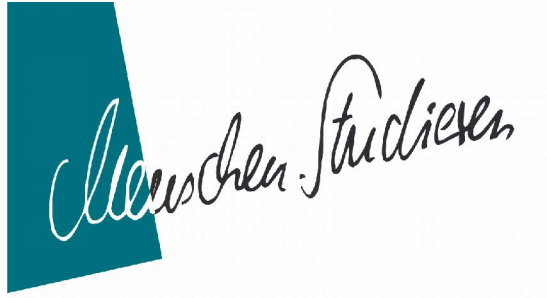
 Phasierung (6 Teilnehmer) Bearbeitung bis 31.05.2017 12:00

 Techniken (2 Teilnehmer) Bearbeitung bis 31.05.2017 12:00

## Beispiel 2

---

- Lehrveranstaltung im Pflegemanagement (Bereich Controlling)
- Berufsbegleitend
- E-Learning-Einheiten (vertonte Power Point) mit Aufgaben zur Selbstkontrolle zur Vorbereitung auf die Präsenzveranstaltung
- Präsenzveranstaltung (z. B. Thema Buchführung): Durchführung einer Buchführungsaufgabe
- Lehrinnovation im Rahmen des Modul 3 des HDS



---

Liebe Studierende im Modul PM 19,

wie in der letzten Lehrveranstaltung angekündigt finden Sie ab heute die 4. E-Learning-Einheit in Stud.IP, mit der Sie sich auf die nächsten Lehrveranstaltungen zum „Strategischen Controlling Teil 2“ vorbereiten können.

#### **1. PPT-Folien und Video**

Für diese E-Learning-Einheit habe ich wieder ein „eLecture“ (ingesprochene PPT) erstellt. Dieses finden Sie im DoIT-Modul in Stud.IP. Die Videos können Sie auf jedem gängigen Player abspielen. Ich empfehle Ihnen die Verwendung der OpenSource-Software VLC-Player (<http://www.videolan.org/vlc/index.html>), die es für sämtliche Betriebssysteme und Plattformen gibt.

#### **2. Inhalte der E-Learning Einheit**

Die Präsentation umfasst folgende Lehrinhalte:

1. Rückblick: Instrumente des Strategischen Controllings
2. Portfolio-Analyse
3. Balanced Scorecard
4. E-Learning-Aufgabe
5. Literaturhinweise

#### **3. E-Learning-Aufgabe**

Nach dem Durcharbeiten des eLecture beantworten Sie bitte die Aufgaben in Stud.IP unter dem Reiter „DoIT“. Die Fragen (Multiple-Choice und offene Fragen) dienen einerseits der Wissensüberprüfung (Selbsttest) und andererseits der Vorbereitung auf die nächste Lehrveranstaltung. Lösungsskizzen für die einzelnen Aufgaben finden Sie im Stud.IP-Ordner Dateien > Rechnungswesen und Controlling > E-Learning-Dateien > E-Learning-Unit3.

#### **4. Kontaktmöglichkeiten**



Frage 1: Portfolio-Analyse

Welche Komponenten bzw. Elemente gehören nicht zum strategischen Instrument der Portfolio-Analyse in Form des 4-Felder-Schemas der BSG?

Antwort:

- die 4-Felder-Matrix, bestehend aus Stars, Poor Dogs, Question Marks, Cash Cows.
- die nicht beeinflussbare Variable relativer Marktanteil.
- die Grundüberlegungen aus den Modellen Erfahrungszyklusmodell und Produktkurveneffekt.
- die Entwicklung von Normstrategie, wie z.B. Investition, Deinvestition, Selektion und Abschöpfung.
- die nicht beeinflussbare Variable des Marktwachstums.
- es werden saisonale Nachfrageschwankungen abgebildet.
- auf Basis der Geschäftsfeld- bzw. Produktentwicklung wird die Strategieimplementierung überprüft.

➤ Notizen/Kommentar

## Feedback der Studierenden

---

- E-Lecture hilfreich für die Vorbereitung auf Lehrveranstaltung, in class: Vertiefung, Anwendung, Praxistransfer
- Herausforderungen: Selbstdisziplin, unterschiedliche Lerntypen, Zeitumfang für Selbststudium, Schwierigkeitsgrad, technische Umsetzung
- Optimierungen: Online-Sprechstunde, Videoqualität, Abwechslung in der Medienwahl

## Mehrwerte aus Sicht der Dozierenden

---

- Weiterentwicklung von Lehre: eine mögliche Verbindung von konstruktivistischem Lernparadigma und kooperativem Lernen
- Bessere Erreichung spezifischer Lernziele auf Ebenen Anwendung, Analyse, Evaluation (vgl. Taxonomie nach Bloom)
- Unterstützung von selbstorganisiertem Lernen
- Zusätzlich: Zurverfügungstellung von fakultativen Lernangeboten

## Gruppenarbeit

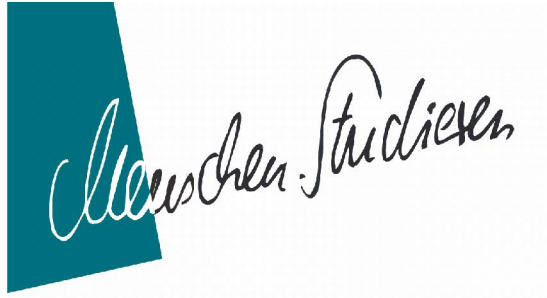
---

Bitte finden Sie sich in zwei Gruppen zusammen und diskutieren Sie, welche Plug-In sich für den Einsatz im Flipped Classroom eignen.

Stellen Sie Ihre Ergebnisse im Rahmen eines Elevator Pitch (3 Minuten) vor.







---

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

